

Pressemitteilung

15. September 2011

Digitaler Behördenfunk - Kommunale Spitzenverbände melden ihre „wesentlichen Bedenken“ an

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit über eine interessante Entwicklung bei der Einführung des neuen digitalen Behördenfunks TETRA/BOS in Bayern informieren:

Der Bayerische Gemeindetag, der Bayerische Städtetag, der Bayerische Landkreistag und der Landesfeuerwehrverband Bayern haben in einem gemeinsamen Schreiben vom 28.06.2011 an Staatssekretär Eck vom Bayerischen Staatsministerium des Innern ihre „wesentlichen Bedenken“ zur Einführung des BOS-Digitalfunks zusammengefasst und darauf hingewiesen, dass aus ihrer Sicht „noch viele Probleme zu lösen sind“. In der erst Mitte August erfolgten Stellungnahme hat Staatssekretär Eck allerdings viele Fragen offen gelassen bzw. unvollständig oder ausweichend beantwortet, was unsere bereits mehrfach an das Innenministerium und die Projektgruppe DigiNet sowie an alle Fraktionen im Bayerischen Landtag herangetragenen Befürchtungen (siehe dazu unseren Fragenkatalog) nur bestätigt - alle Schreiben siehe Anhang.

Die Tatsache, dass die kommunalen Spitzenverbände in Bayern gemeinsam an Staatssekretär Eck herangetreten sind, macht unübersehbar deutlich, dass zum einen die Versprechungen des Innenministeriums in entscheidenden Bereichen nicht eingehalten werden und zum anderen der neue TETRA-Funk den Anforderungen der Blaublichtorganisationen in "Großschadenslagen" nicht gerecht wird. Gerade deshalb halten wir es für politisch absolut unverantwortlich, dieses System in seiner projizierten Architektur einzuführen - siehe unser Schreiben an die kommunalen Spitzenverbände im Anhang.

Wir bitten um Berichterstattung. Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Trudi Christof
Sprecher Diagnose-Funk e.V. Landesverband Bayern
Postfach 1114, 85615 Aßling
Tel. 08171/29751 und 08092/9220

Dr.-Ing. Hans Schmidt

Anlagen